

Wegleitung Theologie

Begleitheft zum Studium der evangelischen und christkatholischen Theologie an der
Theologischen Fakultät der Universität Bern

Von der KStuL beschlossen am 25. Juni 2020
Stand 13. August 2020

Inhaltsverzeichnis

1	BACHELORMODULE	4
1.1	Sprachen	4
1.1.1	Hebräisch	4
1.1.2	Griechisch	5
1.1.3	Lateinkurs I	6
1.1.4	Lateinkurs II	7
1.2	Einführungsveranstaltungen	8
1.2.1	Einführung in das Studium (Interreligiöse Studien und Theologie)	8
1.2.2	Bibelkunde Altes Testament	9
1.2.3	Bibelkunde Neues Testament	9
1.2.4	Konfessionskunde	10
1.3	Altes Testament	10
1.3.1	Grundmodul AT	10
1.3.2	Proseminar und Proseminararbeit AT	11
1.3.3	Aufbaumodul Exegese AT	11
1.4	Neues Testament	12
1.4.1	Grundmodul NT	12
1.4.2	Proseminar und Proseminararbeit NT	12
1.4.3	Aufbaumodul Exegese NT	13
1.5	Judaistik	13
1.5.1	Modul Judaistik	13
1.6	Historische Theologie	14
1.6.1	Grundmodul HT	14
1.6.2	Proseminar und Proseminararbeit HT	14
1.6.3	Aufbaumodul HT	15
1.6.4	Modul Geschichte des Altkatholizismus (christkatholischer Schwerpunkt)	16
1.7	Philosophie	17
1.7.1	Grundmodul Philosophie	17
1.8	Systematische Theologie	18
1.8.1	Grundmodul Ethik und Dogmatik	18
1.8.2	Proseminar und Proseminararbeit ST	19
1.8.3	Aufbaumodul ST	19
1.8.4	Modul altkatholische Fundamentaltheologie und Dogmatik (christkatholischer Schwerpunkt)	20
1.9	Praktische Theologie	21
1.9.1	Grundmodul Religionspädagogik/Katechetik	21
1.9.2	Grundmodul Seelsorge/Pastoralpsychologie	22
1.9.3	Grundmodul Homiletik/Liturgik	23
1.9.4	Liturgiewissenschaft (christkatholischer Schwerpunkt)	24
1.9.5	Empirische Religionsforschung	25
1.9.6	Wahlpflicht Ökumene (christkatholischer Schwerpunkt)	25
1.10	Wahlpflicht „Kleine Fächer“	26
1.10.1	Diakoniewissenschaft	26
1.10.2	Kirchentheorie	27
1.10.3	Ökumenik	28
1.10.4	Interreligiöse Studien	29
1.10.5	Religionspsychologie	29
1.10.6	Fächer Ancient Near Eastern Cultures (relating to pre-Islamic Palestine) (ANEC)	30
1.11	Bachelorarbeit	30
1.12	Wahlbereich	30

2	MASTERMODULE	31
2.1	Praktisches Semester	31
2.1.1	Modul Religionspädagogik/Katechetik (Interdisziplinäres Praxis-Modul 1, 2 oder als Praktisch-theologische Einzelveranstaltung)	31
2.1.2	Modul Seelsorge/Pastoralpsychologie (Interdisziplinäres Praxis-Modul 1, 2 oder als Praktisch-theologische Einzelveranstaltung)	32
2.1.3	Modul Homiletik/Liturgik (Interdisziplinäres Praxis-Modul 1, 2 oder als Praktisch-theologische Einzelveranstaltung)	33
2.1.4	Praktika und Tutorien	34
2.2	Disziplinäre Vertiefung (Seminare)	35
2.2.1	Altes Testament	35
2.2.2	Neues Testament	35
2.2.3	Judaistik	36
2.2.4	Historische Theologie (christkatholischer Schwerpunkt).....	36
2.2.5	Historische Theologie (evangelischer Schwerpunkt)	37
2.2.6	Systematische Theologie (christkatholischer Schwerpunkt)	37
2.2.7	Systematische Theologie (evangelischer Schwerpunkt)	38
2.2.8	Praktische Theologie.....	39
2.2.9	Ökumene (christkatholischer Schwerpunkt).....	40
2.2.10	Liturgiewissenschaft (christkatholischer Schwerpunkt)	41
2.2.11	Seminararbeit	41
2.3	Disziplinäre Vertiefung (Schlussevaluationen)	42
2.3.1	Altes Testament	42
2.3.2	Neues Testament	42
2.3.3	Historische Theologie (evangelischer Schwerpunkt)	43
2.3.4	Historische Theologie (christkatholischer Schwerpunkt).....	45
2.3.5	Systematische Theologie (christkatholischer Schwerpunkt)	46
2.3.6	Systematische Theologie (evangelischer Schwerpunkt)	47
2.3.7	Praktische Theologie.....	48
2.3.8	Ökumenik bzw. Interreligiöse Studien	49
2.4	Wahlpflicht „Kleine Fächer“	49
2.4.1	Diakoniewissenschaft	49
2.4.2	Kirchentheorie	49
2.4.3	Religionspsychologie.....	49
2.4.4	Fächer Ancient Near Eastern Cultures (relating to pre-Islamic Palestine) (ANEC).....	49
2.5	Interdisziplinäre Vertiefung	50
2.5.1	Interdisziplinäres Oberseminar.....	50
2.6	Masterarbeit	50
2.7	Wahlbereich	50
3	WICHTIGE LINKS	51

2.3 Disziplinäre Vertiefung (Schlussevaluationen)

Grundsätzliche Voraussetzung: Abgeschlossenes Bachelorstudium

2.3.1 Altes Testament

Lernziele

- Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Geschichte Israels, der Einleitung und der Theologie des AT.
- Die Studierenden können dieses Wissen mit ihrem vergleichbaren Kenntnissen anderer theologischer Disziplinen in Beziehung setzen.
- Die Studierenden können über die Bedeutung der HB/ des AT in der Gegenwart Rechenschaft geben.

Inhalte

- Freie Themenstellung
- Lektüre von 5 hebräischen Perikopen (von 6-12 Versen)
- Max. 400 Seiten Sekundärliteratur (deutsch, englisch, französisch), in Absprache mit der/dem PrüferIn

Durchführung

- 3 ECTS, individueller Termin nach Absprache mit PrüferIn

Leistungskontrolle

- Kolloquium, 30 Minuten, das von einem der 5 präparierten Texten ausgeht.

2.3.2 Neues Testament

Lernziele

- Die Studierenden sind in der Lage, neutestamentliche Probleme im Horizont des theologischen Fächerkanons und gegenwärtiger religiös-kultureller Phänomene zu betrachten.
- Sie sind in der Lage, eigene exegetische Positionen zu formulieren und diskursiv zu begründen.
- Sie setzen sich konstruktiv-kritisch mit relevanten Forschungspositionen zu zentralen Aspekten neutestamentlicher Literatur und Theologie auseinander.

Inhalte

- 400 Seiten Lektüre zu einem zentralen Aspekt neutestamentlicher Literatur und Theologie, in Absprache mit der/dem PrüferIn
- Erstellung eines Thesenpapiers auf Basis der gelesenen Literatur (1-2 Seiten)

Durchführung

- 3 ECTS, individueller Termin nach Absprache mit PrüferIn

Leistungskontrolle

Mündliche Diskussion auf Basis des zuvor vereinbarten Leseprogramms und eines vom Kandidaten/von der Kandidatin erstellten ‚Thesenpapiers‘, inkl. Interpretation eines kurzen themenrelevanten griechischen Textes (1-2 neutestamentliche Verse) (30 Minuten)

2.3.3 Historische Theologie (evangelischer Schwerpunkt)

Lernziele

- Die Studierenden können die wichtigsten Epochen, Themen, Ereignisse und Personen der Geschichte des Christentums benennen und deren Relevanz für die jeweilige Epoche umreißen.
- Sie sind mit einem Überblickswerk zur Geschichte des Christentums vertraut und können dieses in Aufbau, historiographischen Zielen und theologischem Profil charakterisieren (s. u. die Auswahl der Überblickswerke).
- Sie sind in der Lage, sich selbständig ein Thema der Geschichte des Christentums anhand von Quellen zu erschliessen.
- Sie können wissenschaftliche Methoden der Quelleninterpretation anwenden.
- Sie können den Transfer von Quelleninterpretation zu historiographischer Darstellung kritisch beurteilen.
- Sie sind in der Lage, eine Darstellung der Geschichte des Christentums (s. u. die Auswahl der Überblickswerke) exemplarisch begründet und differenziert zu kritisieren.

Inhalte

- Wahl eines Themas aus einer Liste mit mindestens 20 vorgegebenen Themen (s. u. die Liste mit Themen) in Absprache mit den beiden Professor/innen
- Lektüre im Gesamtumfang von max. 400 Seiten, davon zwei bis drei relevante Quellen aus beiden Teilbereichen der Historischen Theologie (Ältere und Neuere Geschichte des Christentums), allenfalls Spezialliteratur und die entsprechenden Abschnitte aus dem gewählten Überblickswerk zur Geschichte des Christentums (s. u.)
- Thesenpapier (individuell oder in Gruppen zu erstellen; 1-1,5 Seiten à 2'200 Zeichen). Dieses enthält Thesen
(1) zur historisch-theologischen Bedeutung des Vertiefungsthemas,
(2) zur Interpretation der ausgewählten Quellen,
(3) zur Bedeutung des gewählten Vertiefungsthemas innerhalb des gewählten Überblickswerks.

Durchführung

- 3 ECTS, individueller Termin nach Absprache mit PrüferIn

Leistungskontrolle

- Termin nach Absprache mit den beiden Professor/innen, in der Regel jeweils am Ende der Vorlesungszeit (Dezember und Mai)
- Mündliches Prüfungsgespräch (30 Minuten) basierend auf einem Thesenpapier (s. o.)
- Abgabe eines Dossiers mit dem Thesenpapier, einer Literaturliste der benutzten Literatur und den Quellentexten (allenfalls in Auswahl) drei Arbeitstage vor dem Prüfungstag (in einem einzigen Dokument)
- Das mündliche Prüfungsgespräch wird von beiden Fachvertreter/innen gemeinsam durchgeführt und protokolliert
- In die Beurteilung fließen ein: die Thesen und das Prüfungsgespräch
- Das Ergebnis (Benotung in der Skala 1-6) wird den Studierenden unmittelbar nach dem Prüfungsgespräch mündlich mitgeteilt und kurz begründet

Themen

- Ausbreitung des Christentums und Mission
- Mönchtum
- Papsttum
- Ekklesiologie / Kirchenformen
- Konzilien
- Diakonie
- Reformbewegungen und Reformation
- Gotteslehre
- Christologie
- Pneumatologie
- Taufe
- Abendmahl
- Gnade und Rechtfertigung
- Frömmigkeit und Frömmigkeitsformen (z. B. Pilgern, Gebet)
- Geschichte des Gottesdienstes
- Bekennen, Bekenntnisbildung und Bekenntnis
- Bilderfrage in der Geschichte des Christentums
- Christentum in der Schweiz
- Kirche und Krieg
- Staat und Kirche
- Frauen in der Geschichte des Christentums
- Geschichte der Märtyrer, der Verfolgten, der Unterdrückten, der Minderheiten

- Christentum und andere Religionen
- Kirchenspaltungen und ökumenische Bewegung
- Orthodoxie und Häresie

Überblickswerke

Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte: Bd. 1: Wolf-Dieter Hauschild u. Volker Henning Drecoll: Alte Kirche und Mittelalter, 5. vollständig überarbeitete Neuausgabe, Gütersloh 2016. Bd. 2: Wolf-Dieter Hauschild: Reformation und Neuzeit, 4. Auflage, Gütersloh 2010; Ökumenische Kirchengeschichte: Bd. 1: Von den Anfängen bis zum Mittelalter, hg. v. Bernd Moeller, Darmstadt 2006. Bd. 2: Vom Hochmittelalter bis zur frühen Neuzeit, hg. v. Thomas Kaufmann u. Raymund Kottje, Darmstadt 2008. Bd. 3: Von der Französischen Revolution bis 1989, hg. v. Hubert Wolf, Darmstadt 2007; Franz Xaver Bischof, Thomas Bremer, Giancarlo Collet u. Alfons Fürst: Einführung in die Geschichte des Christentums, Freiburg im Breisgau 2012.